

„TIME IS NOT MONEY, TIME IS LIFE.“

– THICH NHAT HANH



MEIN GELD UND ICH

**WIE ACHTSAMKEIT UNSERE
BEZIEHUNG ZUM GELD KLÄREN UND
TRANSFORMIEREN KANN**

MIT DR. KAI ROMHARDT

24. April 2010

in Melk

EIN ACHTSAMKEITSSMINAR DES
NETZWERKES ACHTSAME WIRTSCHAFT IN
KOOPERATION MIT GUGLER* CROSS MEDIA

MEIN GELD UND ICH

Das Thema Geld ist in aller Munde. Die Bankenkrise hat unser Denken über Geld und Finanzen, aber auch über die Wirtschaft als Ganzes verändert. Wir erleben einen Bruch im kollektiven Selbstverständnis dessen, was Wirtschaft ist, was Wirtschaft darf, was Wirtschaft kann. Wir sehen auch, dass wir es sind, die mit unseren Ideen und Entscheidungen diese Wirtschaft geschaffen haben und täglich neu schaffen. Wir sind die Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund lohnt es sich, unsere persönliche Beziehung zum Thema Geld zu beleuchten und zu überprüfen.

Die Erfindung des Geldes hatte einen fundamentalen Einfluss auf unsere Gesellschaft und Kultur. Geld ist weit mehr als nur ein universelles Tausch- oder Aufbewahrungsmittel. Geld durchdringt unsere geistige Welt – unser Innerstes.

Wir arbeiten für Geld und kaufen mit ihm ein. Wir verleihen, sparen und investieren es. Wir erwarten in unseren finanziellen Beziehungen Rückzahlung, Rendite oder Wertsteigerung – oder auch nicht. Schauen wir genau hin, kann unser alltäglicher Umgang mit Geld zum Ausdruck und Spiegel unserer Haltung dem Leben gegenüber werden.

Heben wir den abstrakten Schleier des Geldes, können wir die wahre Natur ökonomischer Prozesse erkennen und unsere eigenen Bedürfnisse und Motivationen sehen. Geld bietet uns eine weite Projektionsfläche für viele unserer unerfüllten Wünsche. Geld scheint ein universeller Schlüssel zu Macht, Sicherheit und Kontrolle zu sein – vielleicht gar zum persönlichen Glück. Ein Teil von uns weiß, dass dies nicht wahr ist.

KLARHEIT KULTIVIEREN

Der monatliche Blick auf das Bankkonto, die Kontrolle der Rechnung im Restaurant, der Abschluss einer Lebensversicherung und die Gabe an den Bettler an der Straßenecke sind alles Ausdrücke unserer Wahrnehmung von Geld – das heißt, von dem was wir im Bezug zu unserem Geld für wahr nehmen.

Im Seminar „Mein Geld und Ich“ wollen wir einen klaren Blick auf unsere finanziellen Handlungen aber auch auf die darunterliegenden Wahrnehmungen und Überzeugungen werfen.

Dadurch erhellen wir unsere persönliche Beziehung zum Geld und erschließen das Potenzial, diese spezielle Beziehung zu transformieren.

Durch den Einsatz von bewährten Achtsamkeitspraktiken aus der buddhistischen Tradition wollen wir den Blick vom Oberflächlichen in die Tiefe führen und in praktischen Übungen in der Gruppe unsere Beziehung zum Geld erkunden.

Der achtsame Austausch in der Gruppe erweitert die Perspektive und vertieft die Erfahrungen.

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, welche mit unvoreingenommenem Blick Ihre Beziehung zum Geld untersuchen und klären möchten.

ÜBUNG IN ACHTSAMKEIT

Achtsamkeit ist die Fähigkeit, vorurteilsfrei und klar zu erkennen, was im gegenwärtigen Moment geschieht. Die Motivation und Folgen unserer Gedanken, Worte und Taten werden sichtbar. So werden wir uns der gegenseitigen Verwobenheit allen Lebens immer bewusster.

Der Achtsamkeitstag zum Thema „Mein Geld und Ich“ wird getragen durch konkrete Übungen zur Kultivierung von Achtsamkeit:

- Sitz- und Gehmeditation
- Achtsames Essen
- Austausch (tiefes Zuhören, achtsame Rede)

Im achtsamen und bewussten Miteinander werden wir gemeinsam durch diesen Tag gehen.

Über Inputvorträge, persönliche Übungen und den Erfahrungsaustausch schauen wir uns unseren Umgang mit Geld und Eigentum offen und klar an. Hierbei hilft uns die gemeinsam kultivierte Achtsamkeit in allen Verrichtungen des Tages.

Wir werden zudem die Gelegenheit haben, uns mit anderen Seminarteilnehmern im Rahmen des Netzwerkes Achtsame Wirtschaft auszutauschen und zu verbinden.

Intersein

KAI ROMHARDT

Dr. Kai Romhardt arbeitet nach Studium der Wirtschaftswissenschaften in St. Gallen und Genf als Buchautor, Trainer, Coach, Organisationsberater, Lehrbeauftragter (u.a. Uni St. Gallen) und Meditationslehrer (u.a. European Institute of Applied Buddhism).



Kai Romhardt ist Dharma-Lehrer des Zen-Ordens Intersein (Tiep Hien), der 1966 vom weltweit bekannten Zen-Meister Thich Nhat Hanh begründet wurde. Er lebte und studierte zwei Jahre in dessen internationales Meditations- und Studienzentrum in Frankreich (Plum Village).

Kai ist Initiator des Netzwerkes Achtsame Wirtschaft, das sich für ein bewussteres ökonomisches Handeln und Denken auf allen Ebenen einsetzt. Heute lebt er mit seiner Frau Bettina und seinem Sohn Jonathan in Berlin.



Im September 2009 erschien sein neuestes Buch: „Wir sind die Wirtschaft: Achtsam leben – Sinnvoll handeln“ im J.Kamphausen Verlag.

Mehr Informationen unter www.romhardt.com und www.achtsame-wirtschaft.de.

KONDITIONEN

Die Kosten für den Achtsamkeitstag setzen sich aus der Grundgebühr und dem Honorar (Dana) für den Seminarleiter zusammen.

Die Grundgebühr beträgt 90,- Euro inkl. Mittagessen und Verpflegung in den Pausen. Nach Bestätigung der Anmeldung durch die Organisatoren wird diese verbindlich. Die Grundgebühr deckt die Organisationskosten und

ermöglicht weitergehende Aktivitäten des Netzwerkes Achtsame Wirtschaft. Sie wird vor Ort bar übergeben und fällt auch bei einer Abmeldung innerhalb der letzten zwei Wochen vor Kursbeginn an.

Das Honorar für den Seminarleiter wird auf Dana-Basis gegeben. Dana – die Kunst der Großzügigkeit – ist tief in der buddhistischen und asiatischen Tradition verankert und steht für großzügiges Geben.

Die Höhe des Honorar Betrags liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmer. Wer mehr hat, gibt mehr und ermöglicht es damit finanziell Schwächeren teilzunehmen. Dana ist keine Spende. Es ist der notwendige Beitrag zum Lebenserwerb des Kursleiters. Durch großzügige Unterstützung kann das Dharma auch in Zukunft kraftvoll weitergegeben werden.

ORGANISATORISCHES

Der Achtsamkeitstag beginnt am Samstag, den 24. April 2010 um 9.00 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr. Treffpunkt vor Ort um 8.45 Uhr.

Bitte bequeme Kleidung und Hausschuhe mitnehmen.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie das Online-Formular: <http://romhardt-seminar.gugler.at>

ORT DES ACHTSAMKEITSTAGES

gugler* cross media
Auf der Schön 2 (Pielach 101)
3390 Melk

Tel.: +43(0)2752/500 50-0
E-Mail: office@gugler.at